

ANALYTICS

 Hapag-Lloyd

Smart Container, smarte Entscheidungen: Hapag-Lloyd
beschreitet neue Wege in Sachen Datentransparenz



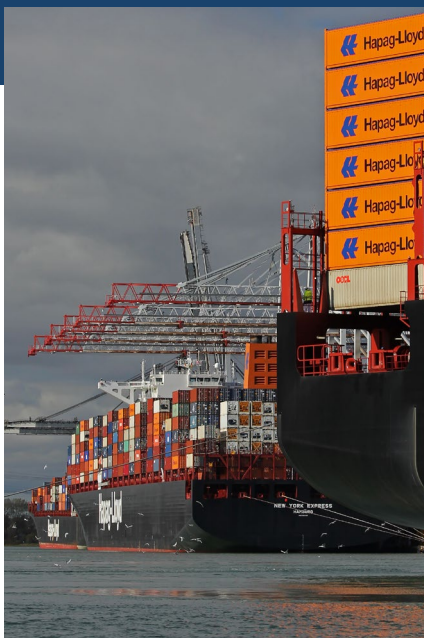
Über Hapag-Lloyd

Hapag-Lloyd ist eine globale Linienreederei, die 1847 in Hamburg, Deutschland, gegründet wurde. Die Reederei betreibt eine große Flotte von Containerschiffen, bietet Logistikdienstleistungen an und ist ein weltweit führender Akteur im internationalen Handel, der durch sein umfangreiches Servicenetzwerk Kontinente miteinander verbindet.

Hapag-Lloyd nutzt Qlik® seit mehr als zehn Jahren, und die Analyseplattform unterstützt nun Entscheidungen, die im gesamten Unternehmen für mehr operative Transparenz sorgen. Qlik ist auch die treibende Kraft hinter der Smart-Container-Initiative von Hapag-Lloyd, die wertvolle Informationen in Echtzeit sowie historische Daten zu Containerstandorten und deren Fortschritt liefert und so eine bessere Planung, Kundenbetreuung und Effizienz in einem komplexen globalen Betrieb ermöglicht.

„Das Smart-Container-Projekt war Neuland für uns, denn keine andere Reederei hat etwas Vergleichbares. Doch mit Qlik als zentralem Frontend-Tool für die Datentransformation und -visualisierung wussten wir, dass wir es schaffen würden.“

Christian Klinge, Head of BI Development, Hapag-Lloyd



Kunde

Hapag-Lloyd

Branche

Transport und Logistik

Region

Deutschland, EMEA

Funktion

Finanzwesen, IT, Marketing,
Vertrieb, Lieferkettenmanagement

Herausforderungen

- Besserer Überblick über Transporte und deren Fortschritt
- Größere Transparenz und bessere Umsetzbarkeit von Daten und Prozessen
- Optimierung der betrieblichen Effizienz und des Kundenservice

Lösung

Hapag-Lloyd nutzt Qlik im gesamten Unternehmen, einschließlich seines Smart-Container-Projekts, um Endnutzern wichtige Daten zur Verfügung zu stellen.

Ergebnisse

- Unstrukturierte IoT-Daten lassen sich nun einfach visualisieren und interpretieren
- Die größere Datentransparenz ermöglicht proaktive Abläufe
- Fundierte Erkenntnisse verbessern wichtige Planungs- und Servicekompetenzen



Schnell die richtigen Entscheidungen treffen

Mit 305 Schiffen, einem Transportvolumen von insgesamt 12,5 Millionen TEU (20-foot Equivalent Units bzw. 20-Fuß-Standardcontainer) und rund 17.400 Mitarbeitenden in mehr als 400 Niederlassungen in 140 Ländern ist Hapag-Lloyd ein Unternehmen, das auf Effizienz und Fachkompetenz aufgebaut ist.

Erfolg basiert auf der Optimierung von Transportwegen und Zeitplänen, damit Kunden in einem komplexen, unvorhersehbaren und oft hart umkämpften Markt von logistisch effizienten und nachhaltigen Dienstleistungen profitieren können.

„Die Schifffahrt ist ein sich ständig wandelndes, schnelllebiges Geschäft. Wir müssen reagieren, um mit dem Markt Schritt zu halten, wettbewerbsfähig zu bleiben und profitabel zu sein“, so Christian Klinge, Head of Business Intelligence (BI) Development bei Hapag-Lloyd. „Wir brauchen Daten, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können – und zwar schnell. Daten sind zu einem sehr wichtigen Bestandteil des Tagesgeschäfts von Hapag-Lloyd geworden und spielen eine noch wichtigere Rolle in unserer Strategie.“

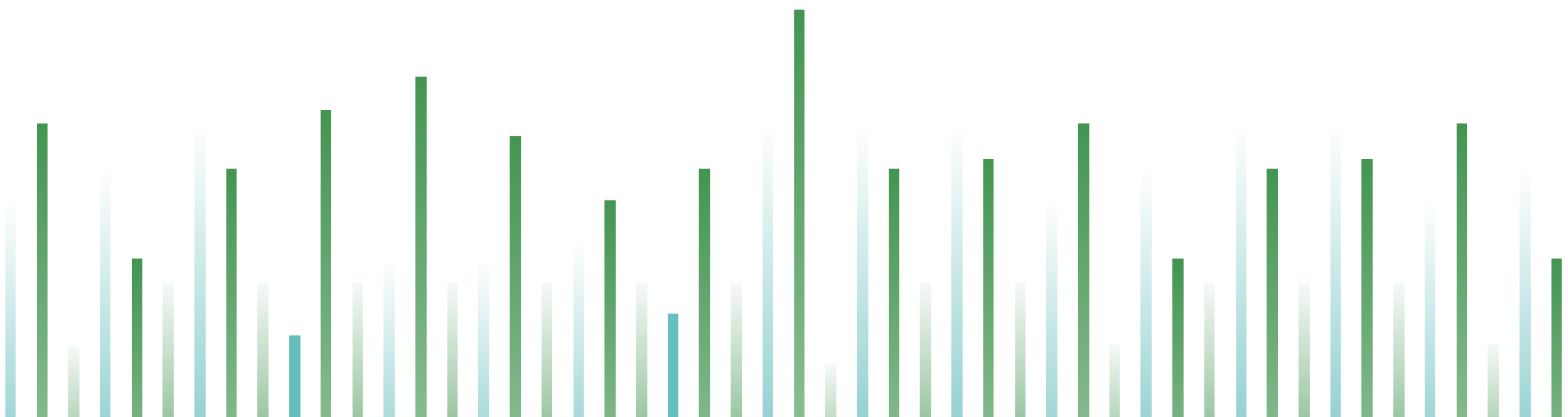
Hapag-Lloyd erkannte, dass ein wichtiger Teil der Umsetzung dieser Strategie darin bestand, einen besseren Einblick in die Bewegungen seiner zwei Millionen Container zu erhalten. Insbesondere benötigte das Unternehmen schnellere und zuverlässigere Informationen zu den Abschnitten der Transportwege, die nicht direkt von ihm selbst abgewickelt werden.

„Ein Container kommt auf seiner Reise durch viele verschiedene Hände, darunter Kunden, Transportunternehmen und Terminals“, erklärt Rebecca Leiss, Business Project Lead Smart Container Analytics bei Hapag-Lloyd. „Früher waren wir darauf angewiesen, dass alle diese Beteiligten Informationen über den Verbleib des Containers untereinander austauschten.“

Diese Arbeitsweise war nicht ideal, da die Informationen lückenhaft, langsam oder ungenau sein konnten. Hapag-Lloyd beschloss, eine wichtige Änderung vorzunehmen.

Einblicke, die allen zugänglich sind

Im Jahr 2022 traf Hapag-Lloyd die strategische Entscheidung, in die Verfolgung seiner gesamten Containerflotte zu investieren.





Im Rahmen des Smart-Container-Projekts wurden an jedem Container IoT-Geräte dauerhaft installiert, um deren Standorte und andere Betriebskennzahlen wie beispielsweise Informationen zum Gerätezustand zu verfolgen.

„Die IoT-Daten bestehen aus Milliarden von Zeilen und vielen sehr unterschiedlichen und unstrukturierten Datentypen, die in ihrer Rohform für niemanden einen Sinn ergeben“, so John Dörnte, BI Developer bei Hapag-Lloyd. „Wir mussten sie strukturieren, zugänglich und leicht verständlich machen, auch für Nutzer, die keine Experten auf diesem Gebiet sind.“

Die Antwort lautete Qlik Analytics™. Die leistungsstarke Plattform verarbeitet nun die großen, komplexen und geografisch verstreuten IoT-Datensätze, die Hapag-Lloyd generiert, und nutzt intuitive Visualisierungen und benutzerfreundliche Oberflächen, um sie für Nutzer im gesamten Unternehmen zugänglich und informativ zu gestalten.

„Das Smart-Container-Projekt war Neuland für uns, denn keine andere Reederei hat etwas Vergleichbares“, merkt Klinge an. „Doch mit Qlik als zentralem Frontend-Tool für die Datentransformation und -visualisierung wussten wir, dass wir es schaffen würden.“

Nutzung wertvoller, umsetzbarer Daten

Das Projekt ist Teil einer weitreichenderen Qlik-Umgebung, die erstmals 2015 eingeführt wurde und nun rund 7.000 Mitarbeitenden von Hapag-Lloyd Einblicke und Visualisierungen bereitstellt.

Die Nutzer reichen von Führungskräften bis hin zu Mitarbeitenden an vorderster Front in allen wichtigen Unternehmensbereichen.

„Das Smart-Container-Projekt beschränkt sich nicht nur auf Punkte auf einer Karte, auch wenn diese sehr wertvoll sind“, betont Leiss. „Mit Qlik kann jeder diese Daten visualisieren und zusätzlichen Kontext hinzufügen, um noch mehr Wert zu schaffen. Beispielsweise können wir Versand- oder Kundendaten hinzufügen, damit wir proaktiv auf das reagieren können, was wir sehen, und bei Bedarf die richtigen Personen kontaktieren können.“

Dadurch kann Hapag-Lloyd nicht nur den Fortschritt genau verfolgen und Verzögerungen aufzeigen, sondern auch rückblickende Analysen durchführen, um ein umfassenderes Bild der bisherigen Performance und des aktuellen Betriebs zu erhalten und zu ermitteln, wie diese in Zukunft verbessert werden können. Leiss schätzt beispielsweise, dass dank der besseren Planung durch das Smart-Container-Projekt die Anzahl der einzelnen Containertransporte im Binnenland um bis zu 50 % verringert werden könnten.

„Wir können erkennen, wo wir Kosten senken und unsere Abläufe intelligenter und besser gestalten können“, fährt sie fort. „Qlik trägt dazu bei, dass wir bessere und sicherere Entscheidungen treffen können, was sich durch optimierte Dienstleistungen, bessere Tarife und natürlich eine höhere Nachhaltigkeit positiv auf unsere Kunden auswirkt. Wir haben einen besseren Überblick darüber, welche CO₂-Emissionen mit einem bestimmten Transport oder einer Lieferung einhergehen. Dann können wir entscheiden, wo wir – oder unsere Kunden – diese optimieren können.“

Von statischen Daten zu proaktiven Erkenntnissen

Das hat die Transparenz für die internen Nutzer von Hapag-Lloyd und seine Kunden verbessert. Für Dörnte besteht ein weiterer entscheidender Vorteil in der Flexibilität und Funktionalität von Qlik für eine Vielzahl von Endnutzern, selbst für Personen mit nur geringen Vorkenntnissen.

„Wir versuchen, den Menschen mehr Möglichkeiten zu geben, ob sie nun Experten sind oder nicht“, fügt er hinzu. „Mit Qlik rücken wir von statischen Informationen ab und ermöglichen es den Menschen, proaktiv zu erkennen, was sie mit Daten und den daraus gewonnenen Erkenntnissen tun können. Durch die Darstellung in leicht verständlichen Dashboards kann das wirklich zur Optimierung unseres Geschäfts beitragen.“

Der Weg, der vor Hapag-Lloyd liegt, umfasst die Integration von KI-gestützten Qlik-Funktionen, um weiteren Mehrwert zu schaffen und neue Möglichkeiten zu eröffnen.

„Qlik wird weiterhin eine entscheidende Rolle bei unserem digitalen Wandel spielen“, schließt Klinge. „KI kann neue Möglichkeiten eröffnen. Ich denke, dass Qlik über viele sehr wertvolle KI-Funktionen verfügt, die in Zukunft von großer Bedeutung sein werden.“

**Machen Sie zukunftsweisende
Analysen zugänglich für alle**

Erfahren Sie mehr



Über Qlik

Qlik verwandelt komplexe Datenlandschaften in verwertbare Erkenntnisse, die zum Geschäftserfolg beitragen. Mehr als 40.000 Kunden weltweit nutzen unser Portfolio, das für moderne, businessstaugliche AI/ML und durchgängig hohe Datenqualität steht. Unsere Stärken sind Datenintegration und Data Governance und wir bieten umfassende Lösungen, die mit den unterschiedlichsten Datenquellen arbeiten. Intuitive Echtzeitanalysen von Qlik decken verborgene Muster auf und ermöglichen Teams, komplexe Herausforderungen zu meistern und neue Chancen zu nutzen. Unsere praxisnahen und skalierbaren AI/ML-Tools führen schneller zu besseren Entscheidungen. Als strategische Partner verbessern wir mit unserer plattformunabhängigen Technologie und unserem Know-how die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden.

qlik.com